

Sekundarschulgemeinde Bonstetten

Kreisschulgemeinde Bonstetten, Stallikon, Wettswil a.A.

Einladung zur

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 20.15 Uhr

Mehrzweckraum, Trakt D

Sekundarschulhaus "Im Bruggen", Schachenrain 1, 8906 Bonstetten

Antrag und Weisung

Geschäfte

1. Orientierung über den Finanzplan 2014 – 2018
2. Antrag zur Genehmigung des Budgets 2015 und Festsetzung des Steuerfusses
3. Informationen aus der Schule
Die Präsidentin informiert über aktuelle Themen aus der Schule – eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Der Antrag und die Akten zum Geschäft sowie das Stimmregister liegen auf den Gemeindeganzleien der Kreisgemeinden während der Bürozeiten zur Einsicht auf. Bezüglich Rechte und Pflichten wird auf das Gemeindegesetz und auf das Gesetz über die politischen Rechte vom 1. September 2003 verwiesen.

Bonstetten, 4. November 2014

Sekundarschulpflege Bonstetten

Die Präsidentin: Corinne Stutz
Die Aktuarin: Ruth M. Schmid

1. Orientierung über den Finanzplan 2014 – 2018

C. Chinello, Finanzvorständin, erläutert den Finanzplan 2014 bis 2018. Gestützt auf Schätzungen über die Entwicklung des laufenden Aufwandes und des Investitionsbedarfs sowie über die Steuererträge wird dargestellt, wie sich die laufende Rechnung, das Vermögen und der Steuerfuss voraussichtlich entwickeln werden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

2. Antrag zur Genehmigung des Budgets 2015 und Festsetzung des Steuerfusses

Die Sekundarschulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, gestützt auf Art. 14 der Gemeindeordnung, den nachstehenden Antrag.

1. Die Schulpflege hat das Budget 2015 der Sekundarschule Bonstetten geprüft und für richtig befunden.
2. Das Budget 2015 der Sekundarschule Bonstetten wird wie folgt genehmigt:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr.	9'694'200.00
	Gesamtertrag	Fr.	8'595'800.00
	Aufwandüberschuss	Fr.	1'098'400.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	240'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Fr.	240'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr.	-
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr.	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr.	-
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr.	40'303'000.00
Steuerfuss			15%

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung geht zu Lasten des zweckfreien Eigenkapitals.

3. Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung dem Budget 2015 der Sekundarschule Bonstetten zuzustimmen und den Steuerfuss auf 15% (Vorjahr 15%) des einfachen Gemeindesteuerertrages festzusetzen.

Bericht der Schulpflege

A. Wirtschaftliche Lage der Sekundarschulgemeinde Bonstetten und ihre Entwicklung

Das Budget 2015 für die Sekundarschule Bonstetten wurde erstmals nach HRM2 (HRM = Harmonisiertes Rechnungsmodell) erstellt. Es wird mit einem Gesamtaufwand von CHF 9'694'200 und Erträgen von CHF 8'595'800 gerechnet. Der erwartete Aufwandüberschuss von CHF 1'098'400 soll dem Eigenkapital entnommen werden.

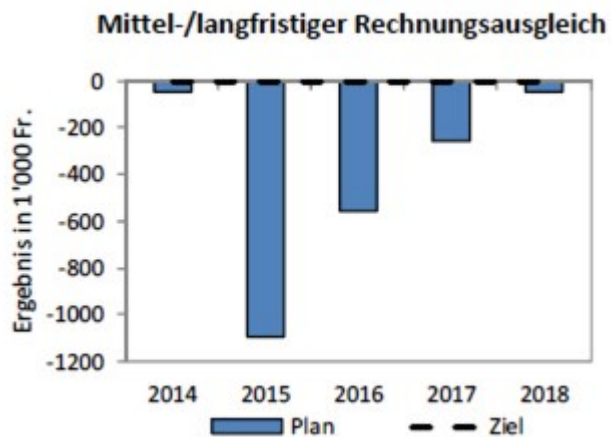
Die wesentlichen Abweichungen werden nicht (nur) durch den Wechsel der Rechnungslegung verursacht. Erhebliche Kostensteigerungen werden im Bereich der Sonderschulung sowie bei den Lehrerlöhnen erwartet. Mit der Einführung von HRM2 müssen Projektgemeinden versuchsweise Werterhaltungs- und Erneuerungsreserven bilden. Diese Reserven betragen im Budget 2015 CHF 228'100. Auf der Ertragsseite erhält die Sekundarschule im kommenden Jahr weniger Beiträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich bei leicht sinkenden Steuererträgen.

Es wurde eingehend darüber diskutiert, ob die Sekundarschule Bonstetten eine Steuererhöhung vornehmen soll. Dies wurde allerdings im Moment aufgrund der guten Substanz sowie der ausreichenden Selbstfinanzierung abgelehnt. Sollten die Kosten allerdings in den Folgejahren auch weiterhin in demselben Mass steigen, wird eine Steuererhöhung die Folge sein.

Im aktuellen Schuljahr verzeichnet die Sekundarschule einen bereits seit längerer Zeit erwarteten Anstieg der Schülerzahlen. Im Moment besuchen 313 Schülerinnen und Schüler die Sek Bonstetten (Vorjahr: 294 Schüler), was eine Klasse mehr ist, als im 2013/2014. Im kommenden Schuljahr 2015/2016 wird voraussichtlich eine weitere, neue Klasse gebildet werden. Ausserdem besuchen viele Schüler aus den drei Kreisgemeinden auswärtige Kantons-, Berufs- oder Sonderschulen, was kostenmässig für die Sek ebenfalls relevant ist.

Wie immer übernimmt die Sekundarschulgemeinde die Steuerertragsschätzungen der drei Kreisgemeinden, die ihrerseits gemäss Vorgaben budgetieren. Erfahrungen über die letzten Jahre zeigen, dass diese Schätzungen nie zu optimistisch vorgenommen wurden.

Trotz vorübergehender Verknappung in der Erfolgsrechnung können die finanzpolitischen Ziele eingehalten werden. Mit einem auf tiefem Niveau stabilen Steuerfuss kann die Erfolgsrechnung bis zum Ende der Planung (2018) ausgeglichen werden. Die tiefen Investitionen ermöglichen zudem die weitere Reduktion der Fremdverschuldung.



B. Budgetübersicht 2014 und 2015

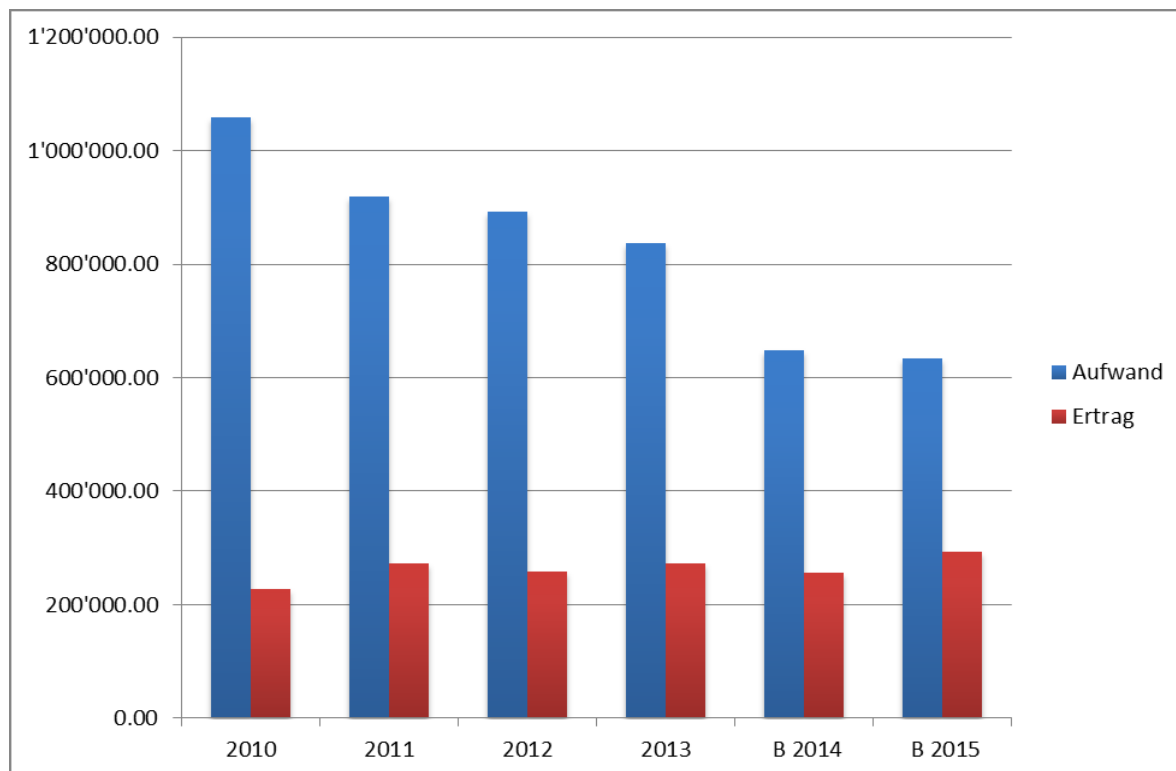
Bezeichnung	Budget 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
TOTAL	8'706'500	8'654'600	9'694'200	8'595'800
BILDUNG	7'559'700	738'400	9'442'300	749'200
SEKUNDARSTUFE	4'238'200	317'000	4'677'500	287'500
MUSIKSCHULEN	190'000		193'000	
SCHULLIEGENSCHAFTEN	1'078'100	380'900	2'211'700	411'200
TAGESBETREUUNG	0		10'600	
SCHULVERWALTUNG	901'800		877'700	0
VOLKSSCHULE SONSTIGES	228'800	500	219'800	500
SONDERSCHULUNG	872'800	30'000	1'146'400	30'000
BERUFSBILDUNG	50'000	10'000	105'600	20'000
KULTUR + FREIZEIT	1'000		1'000	
SPORT	1'000		1'000	
GESUNDHEIT	14'900		11'200	
SCHULGESUNDHEITSDIENST	14'900		11'200	
FINANZEN + STEUERN	1'130'900	7'916'200	239'700	7'846'600
GEMEINDESTEUERN	23'000	7'185'400	21'100	7'206'600
FINANZUSGLEICH	159'300	676'900	159'300	584'800
ZINSEN	53'700	53'900	56'900	54'700
LIEGENSCH. FINANZVERM.	2'400		2'400	
RÜCKVERT. CO2-ABGABE	500		0	500
ABSCHREIBUNGEN	892'000			
ABSCHLUSS		51'900		1'098'400

Aufgrund der Verlagerung der Abschreibungen in die Funktionen ist ein 1:1 Vergleich mit dem Vorjahr nicht möglich. Ein grosser Teil der Aufwandsteigerungen im Bereich der Schulliegenschaften wird durch diese Verschiebung verursacht. Die entsprechende Entlastung ist im Bereich Finanzen zu finden, wo unter HRM die Abschreibungen verbucht wurden.

Die Kosten für die Dreifachsporthalle werden durch das neue Rechnungsmodell in Kostenstellen erfasst und können in Zukunft noch detaillierter ausgewertet werden. Die folgende Tabelle beinhaltet die Zahlen der beiden aktuellen Budgets:

Bezeichnung	Budget 2014		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
SPORTANLAGE	648'860	255'500	634'690	292'500

Erfreulich ist die Tatsache, dass in den vergangenen Jahren der Aufwand der Dreifachsporthalle kontinuierlich leicht gesenkt werden konnte. Nichtsdestotrotz ist der Betrieb der Sporthalle äusserst aufwendig. Die aktuelle Betriebskostenrechnung ergibt, dass die Sekundarschule die 3fach-Sporthalle zu lediglich 33% nutzt; die restlichen 67% beanspruchen überaus viel Administrations- und Betriebsaufwand (Schulverwaltung, Betriebspersonal, Unterhalt etc.). Die Nutzung durch die externen, zahlenden Vereine ist nicht kostendeckend und muss in Zukunft geprüft werden.



C. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Diverse	<p>Abschreibungen und Einlagen in W+E Reserven Wurden in der entsprechenden Funktion verbucht.</p> <p>Abschreibungen Sek: CHF 912'200.00 Einlagen in W+E Reserve: CHF 228'100.00 Sonderschulung: CHF 200.00</p>
2130	<p>Sekundarstufe Erhöhung der Besoldungen infolge Neuanstellung mehrerer neuer Lehrer sowie Stufenerhöhungen. Die Sekundarschule Bonstetten hat im laufenden Jahr eine Klasse mehr und plant im 2015 mit einer weiteren neuen Schulklasse. Für mehr Schüler fallen Mehrausgaben in vielen verschiedenen Konten an, wie Lehrmittel, Schülerreisen etc. Aufwanderhöhung um CHF 438'300.00</p>
2200	<p>Sonderschulung Die Sekundarschule Bonstetten verzeichnet einen überdurchschnittlich hohen Anstieg der Kosten in diesem Bereich. Durch den Bevölkerungszuwachs gelangen vermehrt Fälle der Sonderpädagogik an die Sekundarschule. Viele Kinder haben spezielle Bedürfnisse, die in der Regelschule nicht gelöst werden können. Verhaltensauffälligkeiten häufen sich. Es belastet die Rechnung zusätzlich, dass die Tagessätze für Schüler in Sonderschulen und Heimen unablässig steigen. Aufwanderhöhung um CHF 273'600.00</p>
9	<p>Finanzen und Steuern Es wird mit Mindereinnahmen von CHF 70'100.00 gerechnet. Die Sek erhält gemäss Verfügung des Gemeindeamts im 2015 weniger Ressourcenausgleich sowie keinen demografischen Sonderlastenausgleich.</p>

D. Detaillierung der Investitionen

Die neuen Rechnungsführungsbestimmungen sehen eine Aktivierungsgrenze für Investitionen im Verwaltungsvermögen vor. Die Sekundarschulpflege hat mit Beschluss vom 08.04.2014 eine Aktivierungsgrenze von CHF 20'000.00 festgelegt.

Im kommenden Kalenderjahr wird mit folgenden Investitionen gerechnet:

Netzwerk-Ausbau, inkl. WLAN CHF 125'000.00

Im 2012 wurde ein Ausbau der Informatik-Infrastruktur teilweise ausgeführt, der Trakt B der Schulanlage wurde dabei allerdings nicht neu verkabelt. Um auch aus digitaler Sicht einen einwandfreien Unterricht gewährleisten zu können, muss das Informatik-Netzwerk erweitert werden. Zusätzlich wird - wo nötig - ein WLAN eingerichtet.

Vorkehrungen Notfall CHF 20'000.00

Gestützt auf die Empfehlungen der kantonalen Baudirektion muss die Sekundarschule für Notfallmassnahmen entsprechende bauliche Anpassungen anbringen. Diese beinhalten u.a. akustische Alarmierung, Verhaltensinformationen in den Schulräumen, Schulung des Sicherheitsbeauftragten, Schild(er) bezüglich Versammlungsort, Ausrüstung vom Platzchef, Auswechslung von Schlössern mit Drehknopfzylindern.

Umbau A22 und A23 CHF 60'000.00

Im kommenden Schuljahr wird mit einer zusätzlichen Schulklasse gerechnet. Um für diesen Zuwachs gerüstet zu sein und trotzdem noch Gruppenräume anbieten zu können, wird der Schulraum A23 in zwei Gruppenräume aufgeteilt, mit direktem Zugang von A22 und A24. Dazu wird eine Wand eingezogen und zwei Durchgänge mit Türen erstellt.

Absturzsicherung CHF 35'000.00

Auf der Dreifach-Sporthalle werden regelmässig Arbeiten auf dem Dach vorgenommen. Gemäss Unfallschutzverordnung ist eine Absturzsicherung hierfür empfohlen. Die Sicherung beinhaltet verschiedene Halterungen auf dem Dach, in welchen die Arbeiter sich durch Haken sichern. Das Dach wird wie bisher über einen gemieteten mobilen Lift zugänglich gemacht.

E. Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Aufgrund der Hochrechnung der Steuern laufendes Rechnungsjahr wird für das Jahr 2015 mit einem einfachen Steuerertrag (100%) von CHF 40'303'000.00 gerechnet.

Die Schulpflege geht davon aus, dass sich die Kostenentwicklung im Bereich der Sekundarschule stabilisiert, bei langfristig leicht steigenden Steuererträgen.

Dank der ansprechenden Selbstfinanzierung bei tiefen Investitionen über die nächsten vier Jahre hin gesehen, beantragt die Sekundarschulpflege den Steuerfuss für das Jahr 2015 auf 15% zu belassen.

Bonstetten, im September 2014

Claudia Chinello
Finanzvorständin

Anmerkung

Beim Druck der Weisungsbroschüre lag der Abschied der Rechnungsprüfungskommission Bonstetten noch nicht vor.

Der Bericht wird gegen Ende November erwartet und dann umgehend bei der Aktenauflage einzusehen sein.

Sekundarschulpflege Bonstetten

4. Informationen aus der Schule

Die Präsidentin informiert über aktuelle Themen aus der Schule.
Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird traditionsgemäss ein Apéro offeriert.

Sekundarschule "Im Bruggen", Schachenrain 1, 8906 Bonstetten
www.sek-bonstetten.ch

